

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Stationenlernen: Buchstabenverbindung -ng

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



Lernen an Stationen: Buchstabeneinführung ng

Unterrichtsmaterial, Texte und Illustrationen von Sabrina Keseberg, geb. Schäfers

Hintergründe der drei Bilder zur Geschichte: KI-generiert (Canva)

Schriftarten: Druckschrift (Frau Pi), Ideal 0 (Eugen Träger Verlag), Patrick Hand (Google Font)

www.grundschulatelier.de

Neuerscheinung: April 2010, überarbeitete Neuauflage: März 2024

Das Werk und seine Teile (Bilder, Texte, etc.) sind urheberrechtlich geschützt.

Mit dem Erwerb der Unterrichtsmaterialien haben Sie die Nutzungsrechte für den Eigenbedarf und die Verwendung der Materialien im Unterricht erworben.

Die Weitergabe an Dritte und die Verwendung der Materialien für kommerzielle Zwecke ist untersagt und wird strafrechtlich verfolgt.

Inhalt: Einführung von ng

<i>Seiten</i>	
4	Tipps zum Einsatz
5 bis 6	Arbeitsplan
7	Geschichte: Pling, die Schlange
8 bis 10	Bilder zur Geschichte
11 bis 16	Stationskarten
17 bis 20	Station 1: Pling, die Schlange: lesen
21	Station 2: Pling, die Schlange: schreiben
22 bis 23	Station 3: Wo hörst du ng?
24	Station 4: Wörter lesen, ng nachspuren & abschreiben
25 bis 26	Station 5: Dominospiele (Wörter oder Sätze lesen)
27 bis 29	Station 6: 3 Klammerkarten
30 bis 33	Station 7: 3 Gummibrettkarten
34 bis 35	Station 8: Purzelwörter
36 bis 39	Station 9: Gitterrätsel
40	Station 10: Sätze mit ng bilden
	Station 11: Hier werden leere Blätter benötigt.
41	Seite für das Lerntagebuch (Abschluss)

Tipps zum Einsatz der Werkstätten und Stationsläufe des Grundschulateliers

Diese Unterrichtsmaterialien können Sie entweder in Form eines Stationslaufs einsetzen oder einzelne Materialien für den Unterricht auswählen.

Sie können die Arbeitsblätter oder Aufgabenkarten für jedes Kind kopieren und daraus ein Arbeitsheft binden oder sie zusammen mit den Lernspielen in Form eines Stationslaufs in Ablagekörben anbieten.

Wenn Sie die Arbeitsmaterialien laminieren, können die Kinder mit abwaschbaren Folienstiften darauf arbeiten, sie anschließend auswischen und zurücklegen.

Dies spart Kopierkosten, Sie erhalten haltbare Materialien und die farbigen Arbeitsmaterialien sind ansprechender für die Schüler als Kopien.

Die Arbeitsmaterialien der meisten Stationsläufe des Grundschulateliers sind nicht nummeriert, damit Sie die Stationen flexibel arrangieren und selbst nummerieren können.

Entweder Sie nutzen alle Angebote oder wählen eine Auswahl der Arbeitsmaterialien aus und ergänzen diese gegebenenfalls durch weitere Materialien.

Zu den Stationsläufen gibt es jeweils einen Arbeitsplan und in der Regel Lösungsseiten zur Selbstkontrolle, sodass die Schüler völlig selbstständig an den Stationen arbeiten können.

Markieren Sie auf dem Arbeitsplan gegebenenfalls Pflichtstationen - entweder für alle Schüler die gleichen Stationen und die gleiche Anzahl an Angeboten oder individuelle Pflichtaufgaben (in Schwierigkeit und Anzahl).

Oft gibt es mehrere ähnliche Arbeitsmaterialien, welche an einer Station angeboten werden können (z. B. Lernspiele in unterschiedlichen Schwierigkeitsstufen).

Hierbei empfiehlt es sich, dass nur eine der Übungen einer Station als Pflichtaufgabe bearbeitet werden muss, die weiteren Übungen freiwillige Angebote sind.

In der Regel beinhalten die Materialpakete Stationsschilder, welche Sie mit Klammern an den Ablagekörben befestigen können.

Es empfiehlt sich, auf diesen Stationskarten den Schwierigkeitsgrad zu markieren, z. B. indem Sie Symbole darauf malen (1, 2 oder 3 Glühbirnen) oder indem Sie die Stationsschilder nach dem Ampelprinzip farbig markieren (rote, gelbe und grüne Klebepunkte bzw. alle drei, falls es an einer Station Übungen in allen Schwierigkeitsstufen gibt). Sie können die Schilder alternativ auch auf farbiges Papier drucken.

Viel Freude beim Einsatz der Unterrichtsmaterialien!

Arbeitsplan: ng

Station	fertig	✓
1 Pling, die Schlange: lesen		
2 Pling, die Schlange: schreiben		
3 Wo hörst du ng?		
4 Wörter lesen, ng nachspuren & abschreiben		
5 Dominospiele (Wörter oder Sätze lesen)		
6 3 Klammerkarten		
7 3 Gummibrettkarten		
8 Purzelwörter		
9 Gitterrätsel		
10 Sätze bilden		
11 Wörter schreiben (Wörtersammlung)		

Arbeitsplan: ng

Station	fertig	✓
1		
2		
3		
4		
5		
6		
7		
8		
9		
10		
11		
12		
13		
14		

Geschichte zur Einführung von ng

Pling, die Schlange

Vor langer Zeit lebte an einem geheimnisvollen Ort eine Schlange.

Sie war traurig, weil sie keinen Namen hatte. Ihre Freunde haben schon viel Zeit damit verbracht, über einen passenden Namen für die Schlange nachzudenken, doch es ist ihnen bisher nicht gelungen, einen zu finden.

Eines Tages schlängelte die Schlange sich durch das Gras des Urwaldes und fand dort einen Spiegel. Zum ersten Mal in ihrem Leben konnte sie sich selbst sehen. Die Schlange war erstaunt. Sie zog Grimassen, streckte ihrem Spiegelbild die Zunge raus und lachte. In diesem Moment vergaß sie völlig ihre Traurigkeit.

Plötzlich hörte die Schlange hinter sich ein Zischen. Hätte sie Beine, wäre sie erschreckt aufgesprungen. Sie drehte ihren Kopf und erblickte eine wütende Hexe, die hinter ihr stand. „Was machst du vor meinem Spiegel?“, fauchte die Hexe. „Zur Strafe werde ich dich verhexen.“ Bevor die Schlange antworten konnte, zauberte die Hexe: „Simsalabim, hokuspokus, Ziegenbock, die Schlange sei nun starr wie ein Stock.“ Der Zauberspruch wirkte sofort und die Schlange konnte sich nun nicht mehr durch den Urwald schlängeln.

Die Hexe nahm die starre Schlange mit zu sich nach Hause und stellte sie neben ihren Gong. Von nun an benutzte die Hexe die namenlose Schlange, um mit ihr zu jeder vollen Stunde den Gong zu schlagen. Im ganzen Urwald hörte man nun regelmäßig ein lautes „Pling!“. Es war ein schöner Klang. Die Tiere wunderten sich darüber. Wo kam dieses Geräusch her?

Eines Tages beschlossen die Urwaldtiere, herauszufinden, woher der schöne Klang kam. Schon bald gelang es einem Affen und einer Schlange, das Hexenhaus zu finden. Sie schlichen unbeobachtet hinein und entdeckten dort die starre Schlange. Die Tiere warteten eine Weile, bis die Hexe endlich das Haus verließ. Sie schleiften die Schlange aus dem Haus und nahmen das große Hexenbuch mit, um darin nach einem Gegenzauber zu suchen. Nach langer Suche fanden sie ihn endlich. Um erlöst zu werden, musste die Schlange bei Mondschein in einem See baden.


In der Nacht gingen alle Freunde der Schlange mit ihr zum See und legten sie an einer flachen Stelle ins Wasser. Mit Spannung warteten sie darauf, dass etwas geschah. Als die Schlange sich endlich wieder bewegte und ans Ufer schlängelte, applaudierten ihre Freunde.

Sie taufte die Schlange auf den Namen Pling, denn es war so ein wunderschöner Klang, mit dem die Schlange und der Gong einige Zeit lang den Urwald erfüllt hatten.

Station 1

Pling, die Schlange: lesen

Pling, die Schlange



☉ Lies und kreise ng ein. ✍️

Schlange	Klang
Pling	Gong
schlängeln	Zunge
gelingen	aufspringen
Spannung	lang

Illustration: www.pinterest.de | Foto: iStockphoto.com

Station 2

Pling, die Schlange: schreiben

Pling, die Schlange

☉ Schreibe zu den Bildern. ✍️




Illustration: www.pinterest.de | Foto: iStockphoto.com

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Stationenlernen: Buchstabenverbindung -ng

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

